

Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kommissionär Felix Koesters in Münster i. W. Die Abwicklung vollzieht sich langsam, da viele Prozesse u. Verträge in der Schwebe sind. Die Aussichten sind günstiger geworden, die nicht bevorrechtigten Forderungen dürfen mit einer Dividende von 5—8% rechnen.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Ist verloren.

Dividenden 1907—1909: 0, 3, 6½%.

Direktion: Dr. phil. Wilh. Schaafhausen.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Rich. Brandts, M.-Gladbach; Dr. med. Heinr. Wiesebrink, Münster; Theodor Wiesebrink, Ochtrup.

Kärlicher Thonwerke Akt.-Ges. in Kärlich, Rheinpr.,

Post Mühlheim (Bez. Coblenz).

Gegründet: 15./5. 1902 mit Wirk. ab 15./5. 1902; eingetr. 19./6. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/03. Die A.-G. übernahm b. ihrer Gründ. die Firma Kärlicher Thonwerke G. m. b. H., u. zwar Grundstücke (zus. 53 ha 30 a 57 m) u. Gebäulichkeiten M. 800 000, Inventar M. 35 000, bar M. 5000, zus. M. 840 000 abzügl. M. 120 000 Hypoth., welche von der A.-G. übernommen wurden; für restl. M. 720 000 wurden Aktien gewährt.

Zweck: Ausbeutung u. Verkauf von Thon u. Abschluss aller hiermit verbundenen Rechtsgeschäfte, ferner auch Erwerb u. Veräußerung, Pachtung u. Verpachtung von Grundstücken, letzteres jedoch nur insoweit, als solches zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderl. ist.

Kapital: M. 720 000 in 720 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 150 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 720 000, Abraumkto Betrieb I 145 000, do. Betrieb II 20 000, Gleise 6000, Masch. 10 000, Mobil. u. Utensil. 16 000, Kassa 3031, Futtermittel 1800, Beteilig. 14 000, Debit. 37 974. — Passiva: A.-K. 720 000, Hypoth. 150 000, Rückl. I 27 500, do. II 27 500, Kredit. 5302, Gewinn 43 503. Sa. M. 973 805.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Zs. 18 863, Erneuerungsscheine, Rückl. 2400, Abschreib. 47 732, Reingewinn 43 503. — Kredit: Vortrag 2408, Bruttoüberschuss 110 090. Sa. M. 112 499.

Dividenden 1902/03—1912/13: 5, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½%.

Direktion: Carl Hünemann, Otto Dämgen.

Aufsichtsrat: Vors. K. H. Mannheim, Kärlich; Rechnungsrat Wilh. Hertgen, Beuel; Kommunalbaumeister A. Molz, Saargemünd; Postinspektor J. Weber, Cöln-Ehrenfeld.

Zahlstellen: Koblenz: Gesellschaftskasse, Leop. Seligmann.

Dampfziegelei u. Sägewerk Knesebeck, A.-G. in Knesebeck.

(In Konkurs.)

Gegründet: 30./11. 1903; eingetr. 6./2. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Die Ges. bezweckte Herstellung u. Verkauf von Ziegelwaren sowie Holzbearbeitung, insbes. Weiterführung des unter der Firma Wilh. Willers betriebenen Geschäfts; An- u. Verkauf von Waldbeständen, rohen u. bearbeiteten Hölzern jeder Art; Übernahme von Bauausführungen; am 22./4. 1911 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Wunnenberg, Wittingen. Es sind 8,6% der angemeldeten Forderungen verteilt worden. Der Konkurs wurde am 2./6. 1913 aufgehoben u. die Firma der Akt.-Ges. gelöscht. Jetzt ist dieselbe Firma G. m. b. H.

Kapital: M. 213 000 in 213 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 158 500 in 4½% Oblig.

Dividenden 1904/05—1909/10: 0, 0, 0, 5, 0, 0%.

Direktion: Otto Merkel, Knesebeck.

Aufsichtsrat: Vors. Maurermstr. Wilh. Schnelle, Fr. Schönecke, Wittingen; Hofbes. Ernst Massien, Knesebeck; Theod. Müller, Hankensbüttel.

Laubaner Thonwerke in Lauban.

(Ges. aufgelöst u. Firma erloschen.)

Gegründet: 5./7. 1887. Die Ges. erwarb T. Röder's Thonwerke für M. 428 500.

Zweck: Thonwarenfabrikation in Lauban u. Heidegersdorf; auch Grundbesitz in Ullersdorf. Die Ges. ist bei den Verein. Tschirner Thonwerken G. m. b. H. beteiligt. Im J. 1910 gingen sämtl. M. 430 000 Aktien in den Besitz der Siegersdorfer Werke A.-G. über. Die G.-V. v. 20./12. 1912 beschloss die Übertragung des gesamten Vermögens der Laubaner Thonwerke an die Siegersdorfer Werke vorm. Fried. Hoffmann, A.-G. in Siegersdorf; eine Liquid. war ausgeschlossen. Die Ges. ist aufgelöst.

Kapital: M. 430 000 in 430 Aktien à M. 1000.

Bilanz am 31. Okt. 1912: Aktiva: Fabrik Lauban 65 000, Holzkirch mit Tonlager 2000, Fabrik Gersdorf 60 000, Ullersdorf mit Tonlager 1, Wohnhaus Lauban 18 500, Sandgrube Alt-Lauban 1, Grundstück Gersdorf 4500, Beteilig. an Tschirner Tonwerken G. m. b. H., Tschirne 44 000, Masch. Lauban 1, do. Gersdorf 7000, Utensil. Lauban 1, do. Gersdorf 1, Vorräte 263 430, Kassa 2518, Effekten 12 046, Wechsel 27 314, Reichsbankgirokto 4038, Debit. 119 869, Effekenzs. 122, Vorschuss 159, Versch. 2864. — Passiva: A.-K. 430 000, R.-F.